

## Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

### Themengruppe 2 "Soziales und kulturelles Miteinander"

#### 14. Treffen am 02.03.2009 von 19 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung

Verteiler: TG2, IPG, BGG; Moderation: Carolin Schork; Protokoll: Katja Nüssle  
Anlage: Arbeitsplanung Kulturnacht

Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Wann?
<p><b>TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und Rückmeldung zu den offenen Punkten</b></p> <p>Fr. de la Rosa lässt sich zur Sitzung entschuldigen, sie hat einen Termin mit dem Bezirksbeirat Stuttgart-Süd. Sie wird aber am Samstag kommen.</p> <p>Zum letzten Protokoll gibt es keine weiteren Anmerkungen, das Protokoll ist somit verabschiedet</p>		
<p><b>TOP 2: Kulturnacht "Giebel leuchtet"</b></p> <p><b>1. Programm und Bewirtung</b></p> <p>In Bezug auf Programm und Bewirtung haben sich seit der letzten Sitzung folgende Änderungen ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Zich wird um 18:30 Uhr die Begrüßungsrede am Bolzplatz halten. Danach werden Frau Schork und Herr Mutschler noch Organisationshinweise an Besucher geben (Info-Scout, Leucht-Scout, Choräle ankündigen, auf Spendenkassen hinweisen etc.)</li> <li>- Frau Schork klärt ab, ob ein Mikrofon zur Verfügung steht.</li> <li>- Die Besucher/innen werden von den Verantwortlichen zu den Veranstaltungsorten begleitet.</li> <li>- Nachdem der TSV sein Programm aus zeitlichen Gründen abgesagt hat, wird alternativ die Band Fu-alkoma auftreten.</li> <li>- Vor jedem Orgelkurzkonzert werden Mitglieder der Salvatorgemeinde gregorianische Choräle vor der Kirche singen.</li> <li>- Der DUNDU wurde beauftragt. Entgegen dem ursprünglichen Plan wird er aber aus Versicherungsgründen nicht überall umherlaufen, sondern nur auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses</li> </ul>	Fr. Schork	5.3.09

<p>auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stefan Schmidt wird von 22:30 bis ca. 0:00 Tanzmusik auflegen. Er übernimmt die Musikanlage/ Mischpult von der Band Fualkoma gegen 22 Uhr. Herr Schmidt kommt gegen 18 Uhr bei Salvator vorbei.</li> <li>- Herr Pavlidis bringt auch griechische Musik zum gemeinsamen Tanzen auf einem USB-Stick mit.</li> <li>- Frau Schork klärt mit Fualkoma, wann sie mit dem Aufbauen beginnen und gibt dann Herrn Geiger Bescheid.</li> <li>- Es steht keine Lichtanlage zur Verfügung, aber es wird farbiges Licht vorhanden sein.</li> <li>- Hr. Schmidt bringt zudem eine Lampe für die Pultbeleuchtung mit.</li> <li>- Im Salvatorsaal gibt es eine Bewirtung durch Gemeindemitglieder, im Stephanussaal organisiert durch Herrn Mutschler.</li> </ul>	<p>Hr. Pavlidis</p> <p>Fr. Schork</p> <p>Hr. Schmidt</p>	<p>7.3.09</p> <p>6.3.09</p> <p>7.3.09</p>
<p><b>2. Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Die noch nicht mit Flyern bestückten Straßen wurden wie folgt aufgeteilt:</p> <p>Krötenweg &gt; Herr Mutschler Ladenzentrum &gt; Frau Schork Engelbergstr./ Solitudepark &gt; Herr Pavlidis</p>	<p>Hr. Mutschler, Fr. Schork, Hr. Pavlidis</p>	<p>5.3.09</p>
<p><b>3. Finanzierung</b></p> <p>Für die Veranstaltung stehen 1.500 Euro aus dem Verfügungsfonds und aus dem Budget des Bezirksbeirates zur Verfügung. Diese Summe wird nun jedoch mit ca. 250 Euro überschritten.</p> <p>--&gt; Wie kann diese Differenz beglichen werden?</p> <p>a) über Spenden: Es werden Spendenkässe an jedem Eingang aufgestellt. Herr Geiger erstellt die Plakate hierfür mit "Ihr freiwilliger Beitrag für die Kulturnacht". Er schickt die Vorlage dann an Frau Schork. Sie wird diese ausdrucken und an der Kulturnacht mitbringen.</p> <p>Kassen/Boxen bringen mit: Salvator: Hr. Geiger; Stephanus: Herr Mutschler; Haus der Begegnung: Frau Schork; KJH: Frau Schork fragt Herrn Kapler</p> <p>Die Kassen werden dann am Verzehrstand aufgestellt, oder nach individuellem Ermessen auch am Eingang platziert. Die Spenden werden – wenn möglich – noch am Abend der Kulturnacht zusammengeführt. Herr Mutschler und Frau Schork</p>	<p>Hr. Geiger, Fr. Schork</p> <p>Hr. Geiger, Hr. Mutschler, Fr. Schork</p>	<p>Erl.</p> <p>7.3.09</p>

<p>kümmern sich um die Aufteilung und Abrechnung.</p> <p>b) Antrag auf Aufstockung des Verfügungsfonds: Es wurde einstimmig beschlossen, dass je nach Spendeneinnahmen auf diese Alternative zurückgegriffen werden kann.</p> <p>c) Notlösung: Zurückgreifen auf den Gewinn des Weihnachtsmarktes.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Zwischenzeitlich hat die FLÜWO ihre Unterstützung der Kulturnacht mit 200 Euro zugesagt. Die FLÜWO wird demnach nicht mehr nach der Unterstützung von Let's Putz der TG 1 gefragt.</p> <p><b>3. Arbeitsplanung</b></p> <p><b><i>Die Arbeitsplanung für die Kulturnacht ist als Anlage beigefügt. Darin steht auch, was am Sa mitzubringen ist.</i></b></p> <p>Anmerkungen dazu:</p> <p>a) Info-Scouts: Info-Scouts begrüßen die Gäste an den Eingängen der vier Veranstaltungsorte, ausgestattet mit Leuchtmützen und Programmen.</p> <p>b) Leucht-Scouts: Die Leucht-Scouts nehmen bei Bedarf per Handy Kontakt miteinander auf, um Überschneidungen der Heimwege zu vermeiden. Die Leucht-Scouts für 23 Uhr und 24 Uhr wurden nicht eingeteilt, die Gruppe wird dies dann je nach Bedarf spontan klären.</p> <p><b>4. Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Bragenitz hat die Leuchtmützen fertig gestellt. Er selbst kann voraussichtlich aus Krankheitsgründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.</li> <li>- Herr Kapler übernimmt die Anmeldung bei der GEMA. Hierbei ist das Orgelkonzert in der Kirche nicht anzumelden, da dieses bereits über die Kirche angemeldet ist.</li> </ul>	Hr. Kapler	9.3.09
<p><b>TOP 3: Nächster Termin</b></p> <p>Die TG 2 trifft sich wieder am <b>Montag, 15. Juni 2009</b> um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung.</p>		